



Grüezi

Pfingsten ist kein Fest wie jedes andere. Lesen Sie im Text von Pfarrer Sebastian Zebe, warum es anders ist. Interessante Informationen über Auffahrt finden Sie im Artikel von Pfarrer Dominik Zehnder. Den Gottesdienst feiern wir traditionellerweise ökumenisch am Spycherfäscht in Nussbaumen.

Singen macht Spass. Drei Jugendliche berichten freudig über den letzten Jahr gegründeten Jugendchor.

Unter unserem Umweltzertifikat «Grüner Güggel» können Sie Ihre Setzlinge, kurz vor den Eisheiligen, vor der Kirche tauschen.

Palästina aktuell – Die Friedenspädagogin Sumaya Farhat-Naser hält dazu einen Vortrag. Im Anschluss lädt das Team Welt zu einem Apéro und an den Büchertisch ein.

Einen Rückblick auf «7 Wochen ohne», Fasten für die Seele, finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Am Dienstag, 19. Mai laden wir Sie zur Kirchgemeindeversammlung ein. Bestimmen Sie mit!

Karin Fahrni

Pfingsten ist anders

Sebastian Zebe, Pfarrer | Pfingsten ist kein Fest wie jedes andere. Zumindest nicht wie Weihnachten, das selbst religiös unmusikalische Menschen zu feiern wissen. Auch für Ostern haben die meisten kleine Rituale, Ostereier bemalen und suchen lassen inklusive. Pfingsten ist anders. Es ereignet sich. Meist sehr überraschend. Das Pfingstwunder ist nicht planbar.

Weihnachten kennen wir. Ein langer Anlauf schon ab Oktober in den Supermärkten, dann der 1. Advent, Samichlaus, schliesslich der Heiligabend. Wir schmücken die Wohnung und die Fenster, überlegen uns, wem wir etwas schenken, wen wir einladen. Alles will gut vorbereitet sein.

Zu Ostern geht es ähnlich zu. Dem Osterfest geht eine 40-tägige Passionszeit voraus, eine Zeit der Vorbereitung, in der manche auf SüsSES, andere auf Alkohol verzichten. Wir schmücken unsere Wohnungen mit Ostereiern und die Kinder vernaschen ihre Schoggihasen. Hinter diesen aufwändigen Vorbe-

reitungen steht der weit verbreitete Leitgedanke: Wenn etwas gelingen soll, muss ich etwas dafür tun. Von nichts kommt nichts.

Pfingsten ist anders. Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, können wir nicht einfach gut vorbereiten, um es dann auch zu erleben. Der Heilige Geist ist nicht planbar, denn er weht, wann und wo er will. Die göttliche Kraft, die mich stärkt und tröstet, die gute Einfälle und Begeisterung schenkt, kommt überraschend. Sie widerfährt mir. Oder eben nicht. Steuern kann ich das nicht. Wenn mich aber dieser göttliche Geist erfasst, passiert etwas mit mir, in mir, um mich herum.

Mein Leben erscheint mir wieder einleuchtend, es läuft wieder. Die Erschöpfung weicht.

So feiern wir Pfingsten etwas anders als die übrigen christlichen Feste. Aber wir feiern, und laden Sie zu den Gottesdiensten ein.

Sonntag, 24. Mai

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
10 Uhr Bülach Kirche
Pfarrer Sebastian Zebe

Ökumenischer Pfingstgottesdienst mit Apéro
10 Uhr Hörli Türmlihus
Pfarrer Dominik Zehnder
Religionspädagoge Markus Vogel-Marschall

Auffahrt

Wenn ich im Unterricht manchmal frage, was Auffahrt sei, höre ich oft: Das ist, wenn Jesus nach dem Tod auferstanden ist. Das stimmt so nicht ganz – Auferstehung und Auffahrt sind nicht dasselbe.

Interessanterweise wird die Auferstehung ja in allen vier Evangelien berichtet. Die Auffahrt (oder Himmelfahrt) jedoch wird nur im Werk des Lukas thematisiert. Dazu wird neben dem Lukasevangelium auch die Apostelgeschichte gezählt. Wie es scheint, ist die Himmelfahrt Jesu aber kein einmaliges Ereignis. So berichtet etwa der römische Schriftsteller Titus Livius, dass Romulus, der Gründer der Stadt Rom, im Rahmen einer turbulenten Situation mit Sturm, Donner und Wolken einfach so mitten aus dem Leben in den Himmel gehoben und so zu einem Gott wurde. Auch vom griechischen Helden Herkules wird berichtet, dass er nach Vollendung all seiner Aufgaben auf den Olymp, den Sitz der Götter, entrückt wurde. Neben Jesus gibt es auch andere biblische Gestalten, die in den Himmel entrückt wurden. So berichtet uns das Buch

Genesis, dass Henoch nach 365 Jahren auf der Erde entrückt wurde. Das zweite Buch der Könige erzählt uns von Elija, der ebenfalls in den Himmel entrückt wurde. Die biblischen Spätschriften, die Apokryphen, berichten, dass auch Simon Petrus entrückt wurde. In der katholischen und orthodoxen Lehre wiederum wird gesagt, dass Maria in den Himmel gefahren ist. Was wollen uns all diese Berichte über Persönlichkeiten sagen, die offenbar spurlos verschwinden, ohne einen leblosen Körper zurückzulassen? Sie gehen ja offenbar dorthin, wo die Götter (Olymp) oder Gott (Himmel) sind. Was also will uns insbesondere die Himmelfahrt Jesu sagen? Der Sinn dieses Festes erschliesst sich nur schwer, wenn man versucht, die Himmelfahrt als historisches Geschehen zu verstehen. Schon Martin Luther betonte, dass dieser Himmel, in den Jesus entschwindet, kein räumlicher Ort «über uns» ist. Der Himmel meint einen Ort jenseits aller Orte und Zeiten, in dem die Beschränkungen der Welt nicht gelten. Die Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass Jesus nicht



Rabula-Evangeliar (6. Jahrhundert, Syrien)

Bild: wikimedia

mehr in körperlicher Gestalt unter den Menschen auf der Erde weilt, sondern bei Gott ist. Er ist befreit von den Bedingungen der Endlichkeit wie Krankheit, Leid oder Sterblichkeit. Oder anders: Seit Christi Himmelfahrt ist der Himmel dort, wo Jesus Christus ist. In der Bibel meint der Ausdruck «Himmel» oder «die Himmel» den Ort, an dem Gott lebt. Das «Land» oder «die Erde» wiederum ist der Ort, an dem die Menschen leben. Die Menschen stellen sich Gott als transzendent und über

allem stehend vor. Weil Gott transzendent ist und über allem steht, wird der Raum Gottes als oben oder als in den Himmeln beschrieben. Doch letztlich sollen sich der Ort, an dem Gott ist und der, an dem die Menschen sind, überschneiden: «wie im Himmel, so auf Erden» (Matthäus 6,10). Auf Erden am **Spycher-Fest in Nussbaumen** feiern wir am **Donnerstag, 14. Mai** den **ökumenischen Auffahrtsgottesdienst um 11 Uhr**. Ich hoffe, Sie sind auch dabei.

Dominik Zehnder, Pfarrer

Grüner Guggel

Setzlingstausch

Am Samstag, 9. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr vor der Kirche Kurz vor den Eisheiligen, 11. bis 15. Mai, findet der diesjährige Setzlingstausch auf dem Kirchenhügel statt. So bleibt genug Zeit, die neuen Setzlinge in die Gartenplanung einzubeziehen und sie hoffentlich ab dem 16. Mai in den Garten zu pflanzen.

Alle sind herzlich willkommen, vorbeizuschauen, über Gartenthemen zu plaudern oder Setzlinge zu tauschen. Bitte schreiben Sie Ihre Pflanzen mit dem Sortennamen an. Von Sonntag, 10. bis Sonntag, 17. Mai wird vor dem HertiLabor ein Setzlingstausch-Tisch stehen. Transition Bülach wird sich um die Versorgung mit Wasser und die Pflege kümmern.



Dieses Projekt wird zusammen mit Transition Bülach und Bioterra Regionalgruppe Zürcher Unterland realisiert.

Wir freuen uns auf Sie und die kommende Gartensaison!

Remo Gasser, Sozialdiakonie

Vortrag

Palästina aktuell

Die Friedenspädagogin Sumaya Farhat-Naser kommt nach Bülach

Am Freitag, 8. Mai um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus lädt das «Team Welt» zu einem Abend mit der Friedenspädagogin und Autorin Sumaya Farhat-Naser ein. Sumaya Farhat-Naser fördert seit Jahrzehnten in Friedensinitiativen und in Seminaren den Dialog in Palästina. Sie gehört zum Vorstand des «Global Fund of Women» in San Francisco. Die palästinensische Christin wird über die aktuelle Situation in Palästina und Israel berichten und wie es gelingt, Perspektiven und Hoffnung – trotz aller Gewalt und Ungerechtigkeit – zu entwickeln. Nach ihrem Vortrag



gibt es die Möglichkeit, mit Sumaya Farhat-Naser ins Gespräch zu kommen. Pfarrer Markus Zeifang, Präsident vom «Verein Freunde Ramallahs» moderiert den Abend.

Im Anschluss empfängt Sie das «Team Welt» zu einem Apéro und lädt an den Büchertisch ein.

*Für das Team Welt
Sebastian Zebe, Pfarrer*

Bestimmen Sie mit!

Kirchgemeindeversammlung

Sie sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 19. Mai um 19 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses am Grampenweg 5 eingeladen.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2025 der Kirchenpflege
3. Kredit für die Erneuerung der Audio-/Videoanlage in der Kirche Bülach
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
5. Genehmigung der Gesamtsumme der Behördenentschädigungen für die Amtsdauer 2026 bis 2030
6. Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen
7. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 bis 2030

Nach der Versammlung spricht Regula Hoch über die letzte Kirchgemeindeversammlung in dieser Zusammensetzung.

*Namens Kirchenpflege
Carola Graf, Kirchgemeindevorsitzende*

Musik

Stimmen aus dem Jugendchor

Drei Jugendliche berichten über den Jugendchor, der letztes Jahr gegründet wurde.

Der Jugendchor Bülach ist vielleicht nicht der grösste Chor der Region, aber genau das macht ihn so besonders. In unserer kleinen Gruppe entsteht etwas, das man nicht einfach planen kann: echte Gemeinschaft, spürbare Leidenschaft für die Musik und einen Klang, der direkt unter die Haut geht. Jede Probe ist anders. Mal wird konzentriert an schwierigen Stellen gefeilt, mal wird gelacht und improvisiert und mal wird Neues ausprobiert.

Auch neben den Proben wächst die Chorgruppe zusammen. Die gemeinsamen Auftritte und die Gespräche nach den Proben schaffen eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlt.

Livia Harisberger

Wir sind ein Jugendchor, der schon seit vielen Jahren zusammen singt. Viele von uns kennen sich schon, seit wir etwa fünf Jahre alt sind. In dieser langen Zeit ist nicht nur schöne Musik entstanden, sondern auch eine starke Freundschaft untereinander gewachsen.

In unseren Proben haben wir immer viel Spass! Bei uns zählt nicht



nur der Gesang sondern vor allem auch das Miteinander. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Dirigentin Susanne Rathgeb, die uns immer unterstützt und einfach die beste Chorleiterin ist. Wir gestalten gemeinsam mit dem Chinderchor Gottesdienste und treten bei unserem jährlichen Sommerkonzert auf. Die Auftritte machen jedes Mal aufs Neue grosse Freude.

Leandra Altorfer

Unser Jugendchor ist etwas ganz Besonderes. Wir singen nicht nur zusammen, sondern lachen auch

gemeinsam, gehen gemeinsam an Konzerte und haben immer zusammen Spass. Egal ob du neu in der Gruppe bist oder ob du schon seit klein auf mit dabei bist: Wir nehmen alle herzlich auf!

Jeden Freitag kommen wir zusammen und singen, lachen und sind gut gelaunt. Uns verbindet unsere Leidenschaft zum Singen und wir freuen uns, neue Lieder zu lernen. Wenn du auch Teil unserer Chor-Gemeinschaft werden willst, dann komm doch vorbei und sing mit uns! Wir würden uns freuen!

Livia Perucchi

Rückblick – 7 Wochen ohne

Wahrnehmen statt Weglassen – Fasten als Besinnung

Fasten verbindet man oft mit Disziplin, mit Reduktion, mit bewusstem Verzicht. Bei «7 Wochen ohne» ging es jedoch um eine andere Dimension – nicht weniger zu haben, sondern mehr zu spüren: fühlen und mitfühlen.

Eine Gruppe von sechs Frauen hat sich auf diesen Weg begeben. Ihre Erfahrungen zeigen: Es ist anspruchsvoller, als man denkt – und zugleich sehr bereichernd.

Sich schon am Morgen zu fragen: «Wie geht es mir eigentlich?», erwies sich oft als Herausforderung.

Doch mit der Zeit wuchsen mehr Klarheit und auch mehr Ehrlichkeit sich selbst gegenüber.

Wochenthemen wie Sehnsucht, Vertrauen oder Verletzlichkeit – inspiriert von biblischen Texten – öffneten neue innere Räume. Hinter einer Sehnsucht zeigte sich ein tieferes Bedürfnis, etwa der Wunsch, dazuzugehören oder gehört zu werden. Solche Erkenntnisse entstehen nicht auf Knopfdruck, sondern im Innehalten, im Nachspüren und im Aushalten offener Fragen. Eine besondere Rolle spielte der

Austausch in der Gruppe.

Durch das Teilen von Gedanken und Gefühlen entstand ein vertrauensvoller Raum. Die unterschiedlichen Perspektiven und die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Texten erweiterten den eigenen Blick. Es gab tiefe Gespräche – und ebenso wertvolle Momente des Schweigens.

So wurden die sieben Wochen zu einem Übungsfeld für den Alltag, sich selbst besser zu hören – und



auch anderen aufmerksam zu begegnen.

Diese Form des Fastens lädt dazu ein, achtsam mit sich selbst umzugehen: Bedürfnisse wahrzunehmen, statt sie zu übergehen, und Gefühle zuzulassen, statt sie vorschnell zu bewerten. Gleichzeitig kann sie helfen, in der eigenen christlichen Spiritualität zu wachsen. 2027 wird es ein neues Motto geben...

*Im Namen aller Teilnehmerinnen
Antje Martin, Pfarrerin*

Livestreaming der Sonntags-
gottesdienste in der Kirche
via www.refbuelach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 26. April

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi
Pfarrer Christhard Birkner
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Dienstag, 28. April

10.30 Uhr Winkel Tüfwis
Gottesdienst
Pfarrer Sebastian Zebe

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Taufen
und Chilekafi
Pfarrer Christhard Birkner
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Donnerstag, 7. Mai

18.15 Uhr Bülach Kirche
Abendfeier mit Abendmahl
Pfarrer Rahel Graf
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi
Pfarrer Sebastian Zebe
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

10 Uhr Bachenbülach Pavillon
Gottesdienst mit Apéro
Pfarrer Eva Caspers, Musik:
Thomas Weber, Akkordeon

Donnerstag, 14. Mai

**11 Uhr Nussbaumen
Festscheune**
Ökumenischer Auffahrtsgottes-
dienst, Pfarrer Dominik Zehnder,
Pfarrer Silvia Minder,
Religionspädagoge Markus
Vogel-Marschall, Musik:
Aleksandar Aleksandrovic,
Akkordeon

Meditation am Freitag

Freitag, 8. Mai

12.15 Uhr Bülach Kirche
Wege nach innen

Forum Tertianum

Mittwoch, 29. April

**15 Uhr Tertianum Glasi,
Raum Santeramo**
Gespräche über Gott und
die Welt

Bibel teilen

Mittwoch, 6. Mai

19.30 Uhr Bülach Chileträff
Miteinander einen Bibeltext
lesen und darüber sprechen

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 7. Mai

9 Uhr Bülach Sigristenhaus
Interessierte sind herzlich
willkommen

Mittagstisch

Donnerstag, 7. Mai

**12 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Einmal monatlich gemeinsam
einen feinen Zmittag geniessen.
Kosten: Fr. 16.-, Teilnehmerzahl
begrenzt, Anmeldung erforder-
lich bis Montag, 4. Mai,
an Ursula Krebs,
Telefon 043 411 41 50

Vortrag

Freitag, 8. Mai

**19 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Dr. Sumaya Farhat-Naser,
Friedenspädagogin und Autorin
**Palästina aktuell –
Perspektiven und Hoffnung**
anschliessend Apéro und
Büchertisch

Vorschau

Dienstag, 19. Mai

**19 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Kirchgemeindeversammlung

Heiliger BimBam

Samstag, 25. April, 2./9. Mai

**9 bis 12 Uhr Bülach
Sigristenhaus**
Ein gastlicher Treffpunkt

Kooperationen

Freitag, 24. April, 8. Mai

**9 Uhr Bülach Heilsarmee
Grampenweg 15**
Café Balance – Seniorenrhythmik
mit anschliessender Kaffeerrunde
Schnupperbesuch jederzeit
möglich
Fr. 12.– pro Lektion

Donnerstag, 30. April

Mittwoch, 6./13. Mai

**16 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Bewegung und Gymnastik
66plus – Schnupperbesuch
jederzeit möglich
Fr. 10.– pro Lektion

Montag, 4./11. Mai

17.30 bis 18.45 Uhr
Kids 8–11 Jahre
19 bis 20.30 Uhr
Youth 12–20 Jahre
Bülach Kirchgemeindehaus
roundabout
Streetdance für Mädchen und
junge Frauen

Dienstag, 5. Mai

**17.30 bis 18.45 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
boyzaround
Hip-Hop und Breakdance für
Jungs und junge Männer

Donnerstag, 7. Mai

**16 bis 18 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Computeria Regio Bülach –
Treffpunkt und Anlaufstelle für
Benutzerfragen zum Thema
«Computer»
**andere Standorte/Daten unter:
computeria-regio-buelach.ch**

Samstag, 9. Mai

9.30 Uhr Bülach
auf dem Kirchenhügel
Grüner Guggel – Setzlingstausch

Korrektur

Samstag, 16. Mai

Bülach Kirche
Jugendkantorei des
Wurzener Domes
Konzertbeginn 19 Uhr

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch
Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchgemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierungen:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55

 [www.facebook.com/
refkirchebuelach](https://www.facebook.com/refkirchebuelach)


myclimate
Wirkt. Nachhaltig.
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

Wünschen Sie einen Besuch?

Die Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Kirchgemeinde begleiten Sie in allen Lebens- und Glaubensfragen. Wenn Sie sich über einen Besuch zu Hause, im Alterszentrum oder im Spital freuen, melden Sie sich bitte bei einer der Pfarrpersonen.



Pfarrerin Eva Caspers
[eva.caspers@
refkirchebuelach.ch](mailto:eva.caspers@refkirchebuelach.ch)
043 411 41 61



Pfarrerin Rahel Graf
[rahel.graf@
refkirchebuelach.ch](mailto:rahel.graf@refkirchebuelach.ch)
043 411 41 62



Pfarrerin Antje Martin
[antje.martin@
refkirchebuelach.ch](mailto:antje.martin@refkirchebuelach.ch)
043 411 41 60



Pfarrer Sebastian Zebe
[sebastian.zebe@
refkirchebuelach.ch](mailto:sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch)
043 411 41 68



Pfarrer Dominik Zehnder
[dominik.zehnder@
refkirchebuelach.ch](mailto:dominik.zehnder@refkirchebuelach.ch)
043 411 41 65

Melden Sie
sich bei uns.
Wir freuen uns
auf Sie!